in Warschau am 10. November 1918 (A. K o c), die Instruktionen für den polnischen Botschafter in der Türkei von 1933 (J. P o t o c k i), Piłsudskis Kriegsspiele 1934 (L. S t r z e l e c k i) und sein Tod im Mai 1935 (T. G a i k) behandelt.

Jedem Band ist ein gründlicher Rezensionsteil mit gezielt ausgewählten Positionen angefügt, der das durchaus günstige Bild von dieser Zeitschrift der polnischen politischen Emigration abrundet. Insgesamt erfüllt sie eine Aufgabe, die in Polen selbst gegenwärtig nicht gelöst werden kann.

Marburg a. d. Lahn

Richard Breyer

Bożena Stelmachowska, Slowinzy i ich kultura. [Die Slowinzen und ihre Kultur.] Bearb. von Tadeusz W r ó b l e w s k i. (Biblioteka Słupska, Bd 11.) Wydawnictwo Poznańskie, Poznań-Słupsk 1963. 155 S., Abb.

Die inzwischen verstorbene polnische Volkskundlerin Bożena Stelmachowska hatte neben einer 47 Titel umfassenden Bibliographie fünf Niederschriften über Siedlung und Landschaft der Slowinzen, deren Fischerei, Wiesenwirtschaft, Landwirtschaft sowie Handwerk und Gewerbe hinterlassen, welche T. Wróblewski (Posen) für die Veröffentlichung bearbeitete. Die Darstellung stützt sich im wesentlichen auf die vorhandene Literatur über Slowinzen und Leba-Kaschuben. Sie gliedert sich in folgende neun Hauptabschnitte: 1. Slowinzen und Kaschuben, 2. Die Landschaft der Slowinzen, 3. Dorfformen, 4. Fischerei, 5. Wiesenwirtschaft (Befestigung des Meeresstrandes und der Wanderdünen, Entwässerung von Wiesen und Sümpfen, Heugewinnung, Rohrverwertung, Torfgewinnung), 6. Landwirtschaft (Viehzucht, Landbau), 7. Heimarbeiten, 8. Das Slowinzenproblem in der Literatur, 9. Slowinzische Erzählungen, Sprichwörter und Redensarten. 42 Karten- und Bildbeigaben, darunter Lagepläne für die Dörfer Schmolsin, Schlochow, Stojentín, Zietzen, Vietkow, Klucken, Scholpin, Groß Garde und Rowe, beschließen das Werk.

Marburg a. d. Lahn

Ernst Bahr

Bibliografia regionu białostockiego. Bibliography of the Białystok Region (Poland) in the Years 1944—1962. Tom I. Opracowały U. L e w i c k a i J. P o c h o d o w i c z. Supplement do tomu V „Rocznika Białostockiego“. Muzeum w Białymstoku, Białystok 1964. 132 S.

Es handelt sich um eine Zusammenstellung der 1944—1962 erschienenen Bücher und Aufsätze über das Białystoker Land, d. h. die heutige Wojewodschaft Białystok einschließlich der dazugeschlagenen ostpreußischen Kreise. Oft sind auch ganz kurze Artikel aufgeführt. Das Schrifttumsverzeichnis gliedert sich in 14 Abteilungen mit den Positionen: Allgemeines (Pos. 1—123), geographisches Milieu (232—498), Bevölkerung (499—525), Geschichte (526—812), Ethnographie (813—881), Wirtschaftsfragen (882—1344), soziale und politische Probleme (1345—1468), Rechts- und Verwaltungsfragen (1469—1522), Gesundheitswesen (1523—1535), Kultur, Wissenschaft, Volksbildung (1536—1786), Philologie (1787—1801), Schöne Literatur (1802—1833), Kunst (1834—1917), Bibliotheken, Archive, Druckereien (1918—1941); Verfasserverzeichnis S. 115—132. Bei der Durchsicht fällt das fast völlige Fehlen deutscher Arbeiten auf (drei sind genannt), wo doch russische, litauische u. a. angeführt werden. Man findet S. 86—88 (Pos. 1422—1468) einen Abschnitt „Deutscher Revisionismus“, wo deutsche Artikel zusammengestellt sind, dabei z. B. „Die Pferdezucht im Kreis Goldap“; „Das Feuer-

löschwesen im Kreise Treuburg“; „Als die Badestuben in Goldap Zins zahlen mußten“, usw. Also die bloße Beschäftigung mit der Vergangenheit Ostpreußens ist Revisionismus! Und das soll Wissenschaft sein . . . ?

Das Buch, das von U. Lewicka und J. Pochodowicz zusammengestellt wurde, ist gut gedruckt und beweist Fleiß und Umsicht. Es ist eine Beigabe zum 5. Bande des „Rocznik Białostocki“.

Wir führten oben die Positionen der einzelnen Gebiete an, da es interessant ist zu zeigen, mit welchen Problemen man sich befaßte. Die Wirtschaftsfragen überwiegen.

Braunschweig

Walther Maas

Acta Baltico-Slavica. I. Pamiętnik pierwszej konferencji nauk historycznych w Białymstoku poświęconej badaniom ziem północno-wschodniej Polski. [Gedenkbuch der ersten Konferenz der Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Nordostgebiete Polens in Białystok.] Hrsg. von Jerzy Antoni-
nie wicz. Białostockie Towarzystwo Naukowe, Białystok 1964. 277 S., Abb.

Białystok hat sich nach 1945 zu einem äußerst regen Mittelpunkt polnischer Forschungen über Nordostpolen entwickelt und manche Traditionen Wilnas übernommen. Für die deutsche Wissenschaft ist von Bedeutung, daß von hier aus ein Raum beobachtet und bearbeitet wird, der in unmittelbarer Nachbarschaft Ostpreußens liegt und nicht nur von der jetzigen polnischen Verwaltungsgliederung her auch drei ostpreußische Kreise (Goldap, Marggrabowa-Trauburg, Lyck) mit umfaßt. Mit den Namen der Stämme und Völker der Prußen-Sudauer (auch Jadwinger, Jatwjagen genannt), Masowier, Polen, Litauer, Weißruthenen und Deutschen ist schon angedeutet, daß hier auf dem Hintergrund der reußischen, litauischen, polnischen und Ordensgeschichte im Mittelalter sowie Preußens und Rußlands in neueren Zeiten eine Kontakt-, Überschichtungs- und Durchdringungszone allerersten Ranges liegt, die in jeder Hinsicht Interesse verdient.

Der hier anzuzeigende erste Band der neuen Publikation faßt die Ergebnisse einer Konferenz im Branicki-Palais in Białystok im Jahre 1961 zusammen, welche den bisherigen Forschungsstand über Nordostpolen feststellen, Aufgaben und Richtung neuer Bemühungen bestimmen und die Zusammenarbeit aller historischen Wissenschaftler, die sich bei der „Sudauen-Expedition“ so hervorragend bewährt hatte, vertiefen sollte. In drei Abteilungen werden archäologisch-mittelalterliche Probleme, Fragen der neueren und neuesten Geschichte sowie ethnographische, geographische und sprachwissenschaftliche Themen in Referaten und Diskussionsbeiträgen behandelt, die hier einzeln aufzuzählen zu weit führen würde. Überblicke und Spezialuntersuchungen bilden insgesamt eine ausgezeichnete Synthese polnischer Regionalforschung in einem Gebiet mit Ausstrahlungen nach Litauen und Weißruthenien hinein. Auf manche hier aufgeworfene Frage wird noch an anderer Stelle zurückzukommen sein.

Marburg a. d. Lahn

Richard Breyer

Rocznik Białostocki. V. 20-lecie władzy ludowej na Białostocczyźnie. [Białystoker Jahrbuch, Bd V, 20 Jahre Volksherrschaft im Białystoker Land.] Muzeum w Białymstoku, Białystok 1965. 429 S., Abb.

Die ersten Bände dieses Jahrbuches wurden hier in der „Zeitschrift für Ost-